

Qualität ist das Gegenteil von Zufall

Physiotherapie Martin Probst: Unser Ziel ist die optimale Lösung für Ihre Gesundheit

„Die optimale Lösung für unsere Patienten ist unser Ziel.“ Ob es um Neurophysiologische Therapie nach Bobath, Medizinische Trainingstherapie, Skoliose-Therapie nach Schroth oder Personal Training geht – der Physiotherapeut Martin Probst und sein engagiertes Team kennen nur einen Weg zu diesem Ziel: Mit ständig weiter entwickelter Fachkompetenz den individuellen Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Nicht umsonst hat Probst in Regensburg das erste Skoliosezentrum eröffnet.

Gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse verbunden mit den täglich gewonnenen Erfahrungen aus der Behandlungspraxis bilden für Martin Probst und sein Team eine wichtige Brücke zu immer neuen Horizonten in der Behandlung – speziell aber nicht nur beim Thema Skoliose-Therapie.

■ Früherkennung ist die Therapeuten-Chance

„Menschen passen sich ja nicht den Lehrbüchern an, sondern wir müssen die Lehrbücher weiterschreiben, damit sie den speziellen Bedürfnissen unserer Patienten gerecht werden.“ Davon ist der zertifizierte Manualtherapeut, der deutschlandweit als gefragter Referent für dreidimensionale Skoliose-Therapie tätig ist, überzeugt. Eine



Engagierter Sportphysiotherapeut, Skoliose-Spezialist und Personal Trainer: Martin Probst und sein Team entwickeln sich ständig weiter.
Foto: Hammerich

der wichtigsten Erkenntnisse aus seiner Skoliose-Praxis lautet: Je eher eine Früherkennung und Therapie beim Patienten erfolgt, umso besser lassen sich spätere Manifestationen einer idiopathischen Skoliose verhindern.

Die sogenannten neuromuskulären bzw. kongenitalen Skoliosen, bei denen man von einer nachvollziehbaren Grunderkrankung ausgeht, sind nämlich weitaus seltener als die idiopathischen, biomechanisch bedingten Skoliosen. Probst: „Es ist erschreckend, wie vielen biomechanischen Störfaktoren schon unsere Kinder ausgesetzt sind, zum Beispiel nach einem Sturz vom Apfelbaum, durch eine Schiefstellung des Kopfes wegen eines Sehfehlers oder bei schiefer Haltung vor dem Computer.“ Doch genau darin

sieht Probst die Chance des Physiotherapeuten, als Früherkennner spätere Schäden abzuwenden. Werden diese Störfaktoren noch in der Wachstumsphase erkannt und ausgeschaltet, kann ein deformiertes Wachstum der Wirbelkörper und damit eine spätere Skoliose verhindert werden.

■ Kann man Menschen wieder gerade biegen?

Aber auch bei manifester Skoliose und älteren Patienten ist eine Reduzierung der Verkrümmung durchaus möglich. Bei der Behandlung nach Katharina Schroth wird die Wirbelsäule aktiv gestreckt und gedreht und die Korrektur durch gezieltes Muskeltraining stabilisiert.

Mehr Infos zum Probst-Team: www.praxis-martinprobst.de.



MARTINPROBST | Praxis für Physiotherapie und Sportphysiotherapie
Johann-Hösl-Straße 11b • 93053 Regensburg • Tel. 0941 / 750 12 77 • Fax 0941 / 750 12 79
eMail: info@praxis-martinprobst.de • Internet: www.praxis-martinprobst.de